

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

36. Jahrgang

Freitag, 04.08.2006

Ausgabe 31

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Gottenheimer Vereine laden zum Tour-Fest

Radsportbegeisterte freuen sich schon seit langem darauf. Die Deutschland-Tour kommt 2006 in die Region am Oberrhein. Die Schlussetappe führt am 9. August von Bad Krozingen nach Karlsruhe und durchquert gegen 13 Uhr von Waltershofen kommend auch Gottenheim. Doch schon ab 11 Uhr laden der Angelsportverein, die Landfrauen und die Winzergenossenschaft Gottenheim zum Tour-Fest in der Bahnhofstraße. Willkommen zum Fest der Radsportfreunde sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus nah und fern.

Da die Deutschland-Tour auf ihrem Weg nach Bötzingen durch die Gottenheimer Bahnhofstraße führt, ist für Gäste aus Freiburg oder vom Kaiserstuhl der Besuch in Gottenheim erste Wahl. Denn die Radsportbegeisterten können bequem mit der Breisgau-S-Bahn anreisen und auch wieder nach Hause fahren. In Gottenheim steigen sie aus dem Zug und befinden sich direkt an der Rennstrecke. Um Verkehrsbehinderungen zu entgehen empfiehlt es sich allerdings sowohl für Autofahrer wie für Zugreisende frühzeitig den Weg nach Gottenheim anzutreten. In der Bahnhofstraße verkürzen der Angelsportverein, die Landfrauen und die Winzergenossenschaft mit einem Tour-Fest das Warten auf die Radsportler. Für Essen und Trinken ist gesorgt. So laden die Landfrauen ins Feuerwehrhaus zu Schaufele mit Kartoffelsalat und Brot, auch kühle Getränke sowie Kaffee und Kuchen werden hier serviert. Die Winzergenossenschaft bewirtet an der Tourstrecke einen Weinbrunnen und kredenzt ausgesuchte Gottenheimer Weine und Sekte. Auch der Angelsportverein ist dabei: Die Angelfreunde laden zum frisch gezapften Bier, dazu gibt es kühle Getränke sowie für den kleinen Hunger Wurst und Pomes.

Die Gemeinde Gottenheim unterstützt die Vereine und hilft unbürokratisch bei der Organisation des Tour-Festes. „Ich freue mich, dass zwei Vereine und die Winzergenossenschaft die Bewirtung der Gäste an der Tour-Strecke übernommen haben“, so Bürgermeister Volker Kieber. Der Bürgermeister hofft, dass sich der Einsatz der Fest-Ausrichter lohnt und viele Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Region das Tour-Fest in der Gottenheimer Bahnhofstraße zu einem Erfolg werden lassen.

Die Deutschland-Tourist am Dienstag, 1. August in Düsseldorf gestartet. Die größte Radsportveranstaltung Deutschlands und die einzige UCI Pro-Tour-Rundfahrt überhaupt im Land führt über Bielefeld, Minden, Goslar, Witzenhausen, Schweinfurt, Heidenheim und Bad Tölz in die Olympiaregion Seefeld. Am Montag, 7. August legen die Radsportler die Strecke von Seefeld nach St. Anton am Arlberg zurück. Am Dienstag, 8. August findet ein Einzelzeitfahren in Bad Säckingen statt.

Die Schlussetappe am Mittwoch, 9. August startet um 12.30 Uhr im Kurpark Bad Krozingen. Von Mengen kommend werden die Radsportler auf die Landesstraße 187 abschwanken und den Tuniberg umfahren. Tiengen, Opfingen und Waltershofen liegen auf der Strecke der Rennfahrer, 160 Kilometer vor dem Ziel wird die Deutschland-Tour kurz vor 13 Uhr Gottenheim passieren. Danach geht es weiter nach Bötzingen, Eichstetten, Bahlingen und Riegel bis gegen 17 Uhr der Radtross auf der Neuen Messe in Karlsruhe erwartet wird.

Mit einem starken und vielseitig geprägten Peloton wartet die Deutschland-Tour in diesem Jahr auf. Zu den Stars und Favoriten aus den 22 Mannschaften der Tour zählt zum Beispiel Alexandre Vinokourov. Der Team-Kapitän des Astana Team ist konditionell auf der Höhe und geht nach der Nichtnominierung bei der Tour de France bei der Deutschland Tour 2006 als einer der Favoriten an den Start. Levi Leipheimer, der Vorjahressieger, wird in seinem letzten Jahr beim Team Gerolsteiner sicher einiges daran setzen, seinen Titel zu verteidigen. Er kann dabei auf die Unterstützung seiner Mannschaftskollegen Davide Rebellin und Georg Totschnig zählen, deren individuelle Stärken auf den Flachetappen (Rebellin) sowie am Berg (Totschnig) liegen. Als Geheimfavorit an der Schwelle vom Nachwuchstalent zum Klassementfahrer gilt Patrik Sinkewitz. Er gewann bereits im Jahr 2004 die Deutschland Tour und fuhr in diesem Jahr eine sehr starke Tour de France. Sinkewitz könnte zur Schlüsselfigur beim T-Mobile Team werden, entweder als Helfer Klödens oder zur Umsetzung eigener Siegambitionen. Als Geheimtipps gelten auch Dario Cioni, Kapitän vom Team Liquigas sowie Thorsten Schmidt, der Kapitän des Zweitdivisionsteams Wiesenhof-Akud. Mit dabei ist auch Erik Zabel, der nach Profisiegen der erfolgreichste deutsche Radprofi aller Zeiten ist. Als Kapitän des italienisch-deutschen Teams Milram will der inzwischen 36-Jährige noch einmal in das Appenzeller-Sprinttrikot schlüpfen.

Zum zweiten Mal nach dem Streckentest im Mai durchquert Sven Teutenberg Gottenheim. Teutenberg ist ehemaliger Teamkollege sowohl von Jan Ullrich als auch Lance Armstrong. Nach zwei Jahren Auszeit vom Radsport fährt er seit Anfang dieser Saison beim österreichischen Zweitdivisionär Team Volksbank. Als wahrscheinliche einziger Fahrer hat er bereits die komplette Strecke der Deutschland Tour 2006 getestet, was ihm gerade auf den Sprint-Etappen einen Vorteil verschaffen könnte.



Freude über die Fertigstellung der Hogengasse und der Tunibergstraße: Bei einem Straßenfest wurden die neu gestalteten Straßen von (von links) Andreas Schupp (Bauamt Gottenheim), Irmgard Gerdes als Vertreterin der Anwohner, Ingenieur Eckhard Manzke und Bürgermeister Volker Kieber offiziell freigegeben.

Die Sanierung der Hogengasse und der Tunibergstraße ist abgeschlossen

„Was lange währt, wird endlich gut“, freute sich Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Hartenbach über die gelungene Sanierung der Tunibergstraße und der Hogengasse. Auf einem kleinen Straßenfest, das die Anwohner unter der Regie von Irmgard Gerdes am Donnerstag vergangener Woche feierten, wurden die Straßen offiziell für den Verkehr freigegeben.

Der richtige Festplatz fand sich in der Kurve Richtung Tuniberg, die im Rahmen der Sanierung übersichtlicher gestaltet wurde.

Sicheren Fußes können Fußgänger nun auf den neu angelegten Gehwegen zu ihren Anwesen gelangen. Zusätzliche Parkplätze wurden geschaffen und fünf Bauplätze neu erschlossen.

Eine zeitgemäße Straßenführung machen das Wohnen in der Tunibergstraße und der Hogengasse nun schöner und leichter. Darüber hinaus wurde die Wasserversorgung erneuert und die Stromleitungen in den Boden verlegt.

Geplant war die Sanierung von Hogengasse und Tunibergstraße schon seit mehr als 10 Jahren. Doch erst im Mai vergangenen Jahres konnten die Bauarbeiten in Angriff genommen werden. Auch während der Bauphase traten immer wieder unvorhergesehene Schwierigkeiten auf. „Beim Spatenstich im Mai 2005 haben wir gehofft, im Herbst fertig zu sein“, erinnerte Kurt Hartenbach, selbst Anwohner der Tunibergstraße, an die lange und oft leidvolle Sanierungsphase. Doch Woche um Woche mussten die Anwohner ihre Mülltonnen zum Kronenplatz karren, weil die Tunibergstraße und die Hogengasse unpassierbar waren. Lärm und Staub waren tägliche Begleiter: Einige Anwohner konnten die Belastungen der Baustelle vor der Haustür kaum mehr ertragen. Umso glücklicher sei man nun über die Fertigstellung.

Ein geladener waren auch Bürgermeister Volker Kieber, Andreas Schupp vom Bauamt der Gemeinde und Tiefbauingenieur Eckhard Manzke. Bürgermeister Kieber freute sich, dass das Straßen-

projekt trotz Widrigkeiten während der Bauphase in etwas mehr als einem Jahr abgeschlossen werden konnte. Denn Probleme mit der Baufirma und Überraschungen unter der Erde (Leitungen lagen kreuz und quer) hatten das Bauprojekt immer wieder verzögert. Auch die vorhandenen Pläne stimmten mit den vorgefundenen Bedingungen nicht überein.

Bürgermeister Kieber hatte zu Beginn seiner Amtszeit darauf gedrängt, das Projekt endlich in Angriff zu nehmen, um die Fördergelder aus dem Landessanierungsprogramm (LSP), das in Gottenheim nur noch in diesem Jahr zur Anwendung kommt, ausschöpfen zu können. Lobende Worte hatten der Bürgermeister und die Anwohner für Andreas Schupp vom Bauamt. Schupp hatte immer wieder vor Ort Probleme mit den Anwohnern diskutiert und Lösungen ausgehandelt. Das Straßenbauprojekt belastet den Gemeindehaushalt mit circa 460.000 Euro, der Zuschuss des Landes aus dem LSP beträgt 60 Prozent.

A

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde: Gottenheim
Landkreis: Breisgau-Hochschwarzwald
Gemarkung: Gottenheim

Baulandumlegung: Steinacker-Berg
Umlegungsausschuss: Steinacker Berg

Bekanntmachung

Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Umlegungsplanes

Der Umlegungsausschuss hat in seiner Sitzung am **26.07.2006** die Aufhebung des Beschlusses vom 22.05.2006,

„Aufstellung des Umlegungsplans gemäß § 66 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom

23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818)“

der im Amtsblatt Nr. 22 vom 2.6.2006 öffentlich bekannt gemacht wurde, beschlossen. Diese Aufhebung gilt für folgende Grundstücke (Flurstücke) der Gemarkung Gottenheim:

Fist. Nrn.: 5427, 5617, 5618, 5619, 5620, 5622 (hiervon der östliche Teil mit einer Fläche von 2875 m² einbezogen), 5622/1, 5622/2, 5622/3, 5622/4, 5622/5, 5622/6, 5623 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von 435 m² einbezogen), 5652, 5653, 5654, 5655, 5656, 5656/1, 5657, 5658, 5659, 5660, 5661, 5662, 5663, 5664, 5665, 5666, 5667, 5668,

5669, 5670, 5671, 5672, 5673, 5674, 5675, 5676, 5677, 5678, 5679, 5681, 5682, 5683, 5684, 5685, 5686, 5687, 5688, 5689, 5689/1, 5690, 5691, 5691/1, 5692, 5693, 5694, 5695, 5696, 5697, 5698, 5699, 5700, 5701, 5702, 5703, 5704, 5705, 5705/1, 5706, 5707, 5708, 5709, 5710, 5711, 5711/1, 5711/2, 5713, 5714, 5715, 5716, 5717, 5718, 5719, 5719/1, 5720, 5721, 5724 und 5725 (hiervon der östliche Teil mit einer Fläche von 780 m² einbezogen).

Gottenheim, den 01. August 2006



Volker Kieber

Vorsitzender des Umlegungsausschusses



DAS RATHAUS INFORMIERT

Vollsperrung der Austraße zwischen Maienstraße und Am alten Sportplatz

Die Fa. Maucher führt in der Zeit vom **07.08.06 bis 12.08.06** in der Austraße zwischen Haus Nr. 10 und 12 Hausanschlussarbeiten durch. Aus diesem Grund muss die Straße in diesem Bereich voll gesperrt werden.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis und hoffen, dass die Bauarbeiten schnellstens abgewickelt werden, damit die Vollsperrung wieder aufgehoben werden kann.

Bürgermeisteramt

Das Hahlerifest kommt in Sichtweite

Noch rund vier Wochen, dann beginnt das Gotteneimer Hahlerifest – Wein- und Gassenfest. Gefeiert wird wie bisher in der Rathausstraße und der Salzgasse, der Termin wurde wieder auf September verschoben.



Zur Intensivierung der Werbung wurden dem letzten Gemeindeblatt zwei Autoheckstreifen beigelegt. Wir bitten alle PKW/LKW-Besitzer, den Werbestreifen an die Autoheckscheibe anzubringen. Im Rathausflur liegen die Autoheckstreifen zur Mitnahme aus.

Ebenso erhalten Sie im Bürgerbüro bei Frau Stork Werbeplakate in DinA 3-Größe. Machen Sie bitte von dieser Werbemöglichkeit regen Gebrauch, als Beispiel dient der Aushang in Geschäften, in Betriebs- und Büroräumen.

Werben Sie bitte für das Gotteneimer Hahlerifest!

*Vereinsgemeinschaft und
Bürgermeisteramt*

Bauzäune für das Hahlerifest

Liebe Eigentümer und Anwohner der Rathausstraße und Salzgasse,

in einer Sitzung im November 2004 wurde Ihnen zugesagt, Bauzäune während des Hahlerifestes auf Ihrem Grundstück aufzustellen. Bitte melden Sie sich bei Frau Stork, Tel. 98 11-12, wenn Sie einen Bauzaun benötigen.

Bürgermeisteramt



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderats- sitzung vom 31.07.2006

Zu TOP 1

Es wurde ausgeführt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.07.2006 folgende Beschlüsse gefasst wurden bzw. über Folgendes beraten wurde:

1. Zunächst wurde das Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.06.2006 gekannt gegeben.
2. Bürgermeister Kieber informierte darüber, dass ein Kaufvertrag über den Verkauf von Gewerbeflächen, entgegen zunächst erhobener anders lautender Forderungen, zu den im Gewerbegebiet „Nägelsee, Erweiterung“ üblichen Bedingungen protokolliert wurde. Er teilte ferner mit, dass zu den von diesem Gewerbetreibenden eventuell benötigten Erweiterungsflächen am 25.07. mit den betroffenen Grundstückseigentümern entsprechende Verträge geschlossen werden sollen.
3. Im Anschluss daran informierte Bürgermeister Kieber den Gemeinderat

über ein Gespräch mit der Baubehörde und des Gewerbeaufsichtsamtes des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald, zu dem im Aufstellungsverfahren befindlichen „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und der sich daraus ergebenden Notwendigkeit, den Abgrenzungsbereich neu zu definieren. Außerdem informierte er über einzelne Problempunkte des im Aufstellungsverfahren befindlichen „Ortsbebauungsplan Oberdorf“. Insbesondere gab er zu den Stellungnahmen des Naturschutzes, der Spritzmittelabdrift, den Forderungen Privater nach zusätzlichen Baufenstern sowie zu fehlenden Abständen zur Friedhoferweiterungsfläche spezielle Informationen.

4. Über die Höhe des Kaufpreises für den Verkauf eines Gewerbegrundstücks an einen ortansässigen Gewerbetreibenden und über eine mögliche Bezuschussung für die geplante Betriebsverlagerung dieses Gewerbetreibenden wurde beraten und beschlossen.
5. Dem Kauf mehrerer landwirtschaftlicher Grundstücke, die der Gemeinde von einer Privatperson angeboten wurde zugestimmt.

6. Bürgermeister Kieber informierte abschließend über den Rücklauf der für das Baugebiet „Steinacker-Berg“ zum Abschluss vorgesehenen Umlagevereinbarungen und Kostenerstattungsverträge und über die für dieses Baugebiet mögliche weitere Vorgehensweise. Außerdem wurde der Gemeinderat noch auf verschiedene Termine hingewiesen.

Zu TOP 2

- a. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die in der nach dem BauGB in der vor dem 20.07.2004 geltenden Fassung durchgeführten öffentlichen Auslegung zum Entwurf des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften von den BürgerInnen und den Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen/Stellungnahmen entsprechend den Stellungnahmen/Beschlussesempfehlungen der Verwaltung, wie sie aus der Anlage der dem Protokoll beiliegenden Gemeinde- Drucksache Nr. 64/2006 ersichtlich sind, berücksichtigt.



b. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu.

Der Bebauungsplanentwurf „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ mit schriftlichen Festsetzungen, Begründung, sowie Umweltbericht und der Entwurf der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften werden in der Fassung, wie sie sich unter Berücksichtigung der sich aus der Beschlussfassung zu TOP 2 a noch vorzunehmenden Änderungen ergibt und unter Zustimmung zur geänderten Abgrenzung des Plangebietes, gebilligt und es wird die baldmöglichst, nochmalige öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die dazu notwendigen Termine in eigener Zuständigkeit festzulegen.

zu TOP 3

a. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander stimmte der Gemeinderat in der nach dem BauGB in der vor dem 20.07.2004 geltenden Fassung durchgeführten öffentlichen Auslegung zum Entwurf des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Oberdorf“ und den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften von den Bürgerinnen und den Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen/Stellungnahmen entsprechend den Stellungnahmen/Empfehlungen der Verwaltung wie sie aus der Anlage I der dem Protokoll beiliegenden Gemeinderats-Drucksache Nr. 65/2006 ersichtlich und in Ergänzung, der Hereinnahme des südlichen Baufensters auf Flst. Nr. 276/1 und der Änderung des Abstandes von bisher 16,00 Meter auf 11,00 Meter zur südlichen Grundstücksgrenze und Festsetzung einer einreihigen Immissionsschutzhecke das Flst. Nr. 249/2 betreffend, einstimmig zu. Sollte aufgrund privatrechtlicher Einigung zwischen den Grundstückseigentümern wegen derzeitigem nicht ausreichendem Grenzabstand Einigung erzielt werden können, steht einer Hereinnahme der Baufenster seitens der Gemeinde nichts im Wege. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden in diesem Sinne von der Gemeinde aktiv unterstützt.

b. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu.

Der Bebauungsplanentwurf „Ortsbebauungsplan Oberdorf“ mit schriftlichen Festsetzungen, Begründung, sowie Umweltbericht und der Entwurf der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften werden in der Fassung, wie sie sich unter Berücksichtigung der sich aus der Beschlussfassung zu TOP 3 a noch vorzunehmenden Änderungen ergibt und unter Zustimmung zur geänderten Abgrenzung des Plangebietes,

gebilligt und es wird die baldmöglichst, nochmalige öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, die dazu notwendigen Termine in eigener Zuständigkeit festzulegen

Zu TOP 4

Bürgermeister Kieber erinnerte an die verschiedenen Schritte in diesem Verfahren und hob dabei auf die bisherige Transparenz ab. In verschiedenen Sitzungen und Informationsveranstaltungen mit den Eigentümern des künftigen Baugebietes Steinacker-Berg wurden immer wieder Kompromisse gefunden. Die berechtigten Interessen nach einer kostengünstigen Erschließung wurden entgegengenommen und in einigen Fällen konnten auch Einsparungen im Vorfeld erzielt werden, wohl wissend, dass der Kostenrahmen für die Erschließung auf einem Kostenvorschlag beruht. Die Details müssen vor der Ausschreibung der Arbeiten mit dem Erschließungsbeirat und dem Gemeinderat noch festgelegt werden. Die Verwaltung ist und war stets bemüht im Interesse aller Beteiligten das Verfahren der Umlegung wie auch den Bebauungsplan ohne lange Verzögerungen zu einem guten Ende zu führen. Das freiwillige Verfahren ist jedoch zum Scheitern verurteilt, wenn nur ein Beteiligter die Umlegungsvereinbarung bzw. den städtebaulichen Vertrag nicht unterzeichnet. Es stehen nur noch wenige Unterschriften aus. Nach derzeitigem Kenntnisstand muss damit gerechnet werden, dass das freiwillige Verfahren scheitert. Der Umlegungsausschuss habe darauf in der letzten Sitzung reagiert. Im Anschluss daran übergab Bürgermeister Kieber Herrn Rechtsanwalt Dr. Burmeister das Wort. Herr Dr. Burmeister erläuterte die beiden Verfahren und zeigte dabei die Unterschiede auf, wobei er deutlich herausstellte, dass nach seiner Erfahrung und Einschätzung bei Überleitung in das gesetzliche Verfahren mit einem Flächenabzug von 30 % plus x ausgegangen werden muss. Es sei Sachgerecht und seitens der Gemeinde zwingend notwendig, den Umlegungsplan aufzuheben und zunächst in einem vorgegebenen Zeitfenster zweigleisig zu verfahren, gleichzeitig sollte ein Wertermittlungsgutachten in Auftrag gegeben werden, um Vergleichsmöglichkeiten aufzeigen zu können. Die Kosten für das Wertgutachten wurden mit zwischen 5 bis 10 T€ benannt. Der Beauftragung zur Erstellung eines Wertgutachtens, bei dem auch das vorausgegangene landwirtschaftliche Flurbereinigungsverfahren in diesem Gebiet zu untersuchen ist, wurde einstimmig zugestimmt. Für die Erstellung des Wertgutachtens muss mit einem Zeitraum von 4 bis 6 Wochen gerechnet werden, daran anschließend wird eine weitere Frist bis zum 22.09. eingeräumt. Sollten bis zu diesem Zeitpunkt nicht alle Verträge unterzeichnet vorliegen, wird in das gesetzliche Verfahren übergeleitet.

zu TOP 5

a. Dem Bauantrag des Herrn Bernhard Götzel, Vogtsburg – Bickensohlauf Befreiung von den Festsetzungen des Straßen- und Baufluchtenplanes des Bebauungsplanes „Au“ hinsichtlich des Abrückens von der Bauflucht um 1,0 Meter nach Südwesten auf dem Grundstück Flst.Nr. 5549/1, Mainstraße, wurde das Einvernehmen erteilt.

b. Dem Bauantrag des Herrn Simon Hunn, Rathausstraße 2, zum Ausbau des Dachgeschosses des auf dem Grundstück Flst. Nr. 61, Rathausstraße 2 vorhandenen Wohnhauses mit Einbau von Dachgauben wurde unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB das Einvernehmen erteilt. Die nach § 144 BauGB notwendige Zustimmung zu dem Baugesuch, die aufgrund der Lage des Baugrundstückes innerhalb des Geltungsbereiches des Sanierungsgebietes „Ortskern Gottenheim“ (Landes-sanierungsprogramm) erforderlich wird, wurde erteilt.

zu TOP 4

Nach nochmaliger Beratung entschied sich der Gemeinderat mehrheitlich entgegen der ursprünglichen Beschlussfassung, die Straßenleuchte „Stradalux“ mit einem Gesamtpreis von 16.436,04 € zu installieren, für die Straßenleuchte Siteco, Marke „Große Glocke“. Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Hauptstraße werden 19 Leuchten dieses Straßenleuchtentyps durch die EnBW zum Preis von 26.594,94 € geliefert und errichtet. Bei einer Beschaffung der Leuchte „Stradalux“ wurde von 14 Leuchten und einem Abstand von 35 Meter ausgegangen. Für die bestehenden 10 Überspannleuchten wird von der EnBW eine Gutschrift in Höhe von 7.000 € gewährt. Über den Farbton, der pro Leuchte mit 100 € Mehrkosten zu Buche schlägt, wird später entschieden werden.

Zu TOP 5

Bürgermeister Kieber berichtete, dass zur Kindergartenbedarfsplanung für die Jahre 2006/2007 eine Elternumfrage durchgeführt wurde, aus der zu erkennen ist, dass für 20 Kinder unter 3 Jahren ein Betreuungsbedarf gegeben ist. Zu den Öffnungszeiten wurden ebenfalls differenzierte Angaben gemacht. Das Umfrageergebnis war Gegenstand der Kuratoriumssitzung vom 10.07. und daraufhin hat ein Gespräch mit Vertretern der Verrechnungsstelle des Erzbischöflichen Ordinariates stattgefunden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, bei der katholischen Kirche als Träger des Kindergartens darauf hinzuwirken, dass im Kindergartenjahr 2006/2007 zwei altersgemischte Gruppen und zwei Regelgruppen eingerichtet werden. Die Öffnungszeit soll vormittags



von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr und an zwei Nachmittagen von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr erfolgen. Mit dem erweiterten Angebot wird eine Fachkraft mehr erforderlich was mit Mehrkosten verbunden ist. Die Verwaltung wurde seitens des Gemeinderates beauftragt, die Ausarbeitung der örtlichen Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung auf dieser Basis vorzunehmen und mit dem Landratsamt abzustimmen. Die Beschlüsse in den Gremien der Kirche und im Kuratoriums sind noch zu fassen. Über eine Anhebung der Kindergartenbeiträge soll später, nach Vorlage der endgültigen Planung entschieden werden.

Zu TOP 8

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Anfragen vorgebracht;

- Auf Nachfrage erklärte Bürgermeister Kieber, er werde sich um eine Regelung bemühen, um ein Missbrauch von größeren Wassereinnahmen durch Auswärtige an der Wasserzapfstelle im Rebgebiet einzudämmen bzw. zu verhindern.

Ferner erklärte Bürgermeister Kieber auf Nachfrage, dass in dieser Woche mit den Betreibern des Wochenmarktes die Resonanz besprochen wird. Auf der Basis dieser Aussprache wird man sodann weitere Entscheidungen treffen.

Die Nachfrage über den Verbleib der Geschwindigkeitsanzeige wurde von Bürgermeister Kieber mit dem Hinweis beantwortet, dass sich das Gerät derzeit in Reparatur befindet.

Auf eine weitere Nachfrage zur Öffnung der Straße „Im Ihringer“ erklärte Bürgermeister Kieber, er werde den Sachverhalt von der Verwaltung prüfen lassen.

Auf Nachfrage wann der Termin zur Gestaltung des Kronenplatzes stattfinden soll, erklärte Bürgermeister Kieber, dass der Termin mit den Anwohnern am 25.07. um 17.00 Uhr im Rathaus abgehalten wurde. Einige Details sind angeregt worden, so soll eine Abstufung entlang der Straße „Im Bücke“ vor dem Gasthaus Krone in Richtung Hauptstraße erfolgen. Die Pflanzung einer Linde ist angedacht, ebenso die Anlegung von 3 Parkplätzen vor dem Sonnenstudio. Im hinteren Teil des Kronenplatzes wird voraussichtlich eine Mauer errichtet werden. Das Sekretariat war angewiesen, die Gemeinderäte von der Absage einer weiteren Veranstaltung des Gemeindetages zum Thema „Jugendbegleiter“ am gleichen Tage zu informieren, vermutlich ist dabei ein Fehler unterlaufen.

Zu TOP 9

Von einer anwesenden ZuhörerIn wurden Bedenken geäußert, ob die noch ausstehenden Entscheidungen zum Kindergartenbedarfsplan noch rechtzeitig vor Beginn des Kindergartenjahres getroffen werden können. Bürgermeister Kieber zeigt sich zuversichtlich. Die Verwaltung wird die Fragen zügig abarbeiten. Er berichtete ferner, dass von der Verrechnungsstelle angeregt wird, für die Beziehungen zwischen Kirche, politische Gemeinde und Verrechnungsstelle eine geeignete Person zu finden, die als Bindeglied zwischen den Beteiligten agieren soll.

Zu TOP 9

Von einer anwesenden ZuhörerIn wurden Bedenken geäußert, ob die noch ausstehenden Entscheidungen zum Kindergartenbedarfsplan noch rechtzeitig vor Beginn des Kindergartenjahres getroffen werden können. Bürgermeister Kieber zeigt sich zuversichtlich. Die Verwaltung wird die Fragen zügig abarbeiten. Er berichtete ferner, dass von der Verrechnungsstelle angeregt wird, für die Beziehungen zwischen Kirche, politische Gemeinde und Verrechnungsstelle eine geeignete Person zu finden, die als Bindeglied zwischen den Beteiligten agieren soll.



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Kath. Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim

**Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Sprechzeiten:

Vom 07. - 11.08.2006 **keine Öffnungszeiten**. Sie können das Pfarrbüro jedoch erreichen unter Telefon 07665/9 47 68-10, Telefax: 07665/9 47 68-19, e-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de *In dringenden Fällen (Versehgang/Todesfall) erreichbar unter Telefon Nr. 0176/67 24 61 36.*

Gottesdienste und Termine in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 04.08.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Samstag, 05.08.2006

14.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Trauung des Brautpaares Olivia Drechsel und Jürgen Tittel

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Sonntag, 06.08.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

10.00 Uhr **Bötzingen WG:** Reisesegen SoLa

10.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Dienstag, 08.08.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 09.08.2006

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Hl. Messe für Paula Hagios

Donnerstag, 10.08.2006 - Hl. Laurentius, Kirchenpatron von Bötzingen

Bitte beachten Sie:

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier zum Patrozinium

Freitag, 11.08.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Samstag, 12.08.2006 - Kräuterweihe in Gottenheim

18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Marienlob und Kräuterweihe

Sonntag, 13.08.2006 - Kräuterweihe in Bötzingen

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Marienlob und Kräuterweihe

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

In der Zeit vom 07. - 11.08.2006 bleiben die Pfarrbüros wegen Neuordnung der Ablage ganz geschlossen. Sie können uns aber über das Telefon erreichen oder

eine Nachricht auf Band hinterlassen. Für dringende Fälle (Versehgang/Todesfall) wählen Sie bitte die Telefonnummer des **Notrufhandys 0176 67 24 61 36.**

Sprechzeiten:

Vom 07. - 11.08.2006 **keine Öffnungszeiten**. Sie können das Pfarrbüro jedoch erreichen unter Telefon 07665/9 47 68-10, Telefax 07665/9 47 68-19, e-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de *In dringenden Fällen (Versehgang/Todesfall) erreichbar unter Telefon Nr. 0176 67 24 61 36.*

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

nach Vereinbarung
Telefon: 07665/9 47 68-11
Fax: 07665/9 47 68-19
e-mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr **(nicht vom 04. - 31.08.2006)**
Telefon: 07665/9 47 68-32
Fax: 07665/9 47 68-39
e-mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr **(nicht am 04.08.2006)**
Telefon: 07665/9 47 68-12
Fax: 07665/9 47 68-19
e-mail: hans.baulig@se-go.de





Evangelische Kirchennachrichten

8. Sonntag nach Trinitatis, 06.08.2006

9.45 Uhr Gottesdienst

Die Kindergottesdienstkinder treffen sich ebenfalls um 9.45 Uhr in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Epheser 5,8.9
Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

In der Zeit vom 07.08. bis 06.09. übernimmt Pfr. i.R. Eberle die Amtshandlungsvertretung. Tel.: 07642/93 15 56

Montag, 07.08.2006

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 08.08.2006

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 09.08.2006

20.30 Uhr Projektchor Probe

Sommerpause !!

Evangelischer Kirchenchor

(Beginn: 18.09.2006)

Konfirmandenunterricht

(Beginn: 27.09.2006)

Kindergottesdienst (Beginn: 17.09.2006)

Mädchenjungschar (Beginn: 20.09.2006)

Bubenjungschar (Beginn: 21.09.2006)

Jubi-Treff (Beginn: 22.09.2006)

Seniorenkreis (Montag, 11.09.2006 um 15.00 Uhr)

Bibel- und Gesprächskreis

(September/Oktober)

Wir wünschen allen eine erholsame und schöne Ferienzeit.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr und

14.30 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze

Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,

Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT

Liebe Besucher des Musicals "Hans, mach Dampf!"

Die Grund- und Hauptschule Gottenheim möchte sich bei den Besuchern des Musicals "Hans, mach Dampf!" am 23. Juli 2006 für ihre Spenden recht herzlich bedanken.

Der Spendenbetrag von 413 Euro dient der Kooperation Musikschule-Breisgau und GHS Gottenheim.

Die Spenden werden für die Kostendeckung dieser Aufführung und für künftige Gemeinschaftsprojekte der Musikschule und der GHS-Gottenheim verwendet.

Liebe Eltern!

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht am Montag, 18.09.2006 um 8.45 Uhr für die Klassen 2 - 6. Unterrichtsende ist an diesem Tag 12.15 Uhr.

Die Einschulungsfeier für unsere Erstklässler beginnt am Samstag, 23.09.2006 mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche St. Stephan. Anschließend findet die Einschulungsfeier in der Turnhalle der GHS Gottenheim statt.

Schulstart für unsere Erstklässler ist Montag, 25.09.2006 um 8.45 Uhr.

J. Rempe, Rektorin



Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

Der am 10. Juli 2006 gegründete Förderverein für die Grund- und Hauptschule Gottenheim verfügt mittlerweile über ca. 30 Mitglieder.

Ziel des Vereins ist es, für unsere Schüler Aktionen zu ermöglichen, die den üblichen Rahmen und die Möglichkeiten der Schule übersteigen.

Projekte der Gottenheimer Schüler wie z. B. Gemeinschaftsveranstaltungen der Schule und der Musikschule im Breisgau sollen künftig unterstützt werden.

Für das kommende Schuljahr haben wir bereits einige Aktivitäten geplant:

Mit der im Herbst beginnenden Vorleseinitiative möchten wir alle Schüler im Alter von 6 bis 9 Jahren ansprechen. Gelesen wird im zwei- bis dreiwöchigen Rhythmus für zwei Altersgruppen. Die Termine werden nach den Schulferien bekannt gegeben.

Ebenfalls im Herbst wird Basteln mit Naturmaterialien im Jugendhaus angeboten. Im Oktober werden wir gemeinsam mit dem Jugendclub die nächste Gute-Nacht-Lesung veranstalten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen würden. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 10 Euro.

Informationsblätter liegen im Schreib- und Spielwarengeschäft "s' Lädle", bei der Bäckerei Zängerle und im Rathaus aus. Im Internet finden Sie uns unter www.gottenheim.de/ghschule/foerderverein. Sie können uns auch jederzeit gerne direkt ansprechen.

Förderverein d. Schule Gottenheim

Monika Feil Tel. 07665/93 85 99

Carmen Streicher Tel. 07665/88 27

Email: schulfoerderverein@gmx.de

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck,

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de





DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

DER GEWERBEVEREIN GOTTENHEIM INFORMIERT

Bewerbungstraining für Jugendliche und junge Erwachsene

Schulabgänger? Auf Lehrstellensuche? Gut vorbereitet auf Lehrstellensuche! Eine korrekte und ansprechende Bewerbung ist Voraussetzung für eine erfolgreichen Lehrstellensuche.

Der GVG veranstaltet zusammen mit dem Jugendclub Gottenheim ein Bewerbungstraining. Als Kursleiter konnte der erfahrene Praktiker Lothar Zängerle gewonnen werden.

Zum Trainingsplan gehören die Themen

- ★ Auswahl des Berufsbildes,
- ★ Gestaltung einer Bewerbung,
- ★ Vorstellungsgespräch und Eignungstest,
- ★ viele weitere hilfreiche Tips aus der Praxis.

Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine Bewerbungsmappe.

Wann? 16. September 2006 um 15 Uhr

Wo? im Jugendhaus Hebewerk Gottenheim

Kursleiter Lothar Zängerle

Nutzt dieses Angebot um Euch auf einen erfolgreichen Start ins Berufsleben vorzubereiten!

Anmeldungen bis 10.09.06 an clemens-zeissler@web.de

BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

Im Monat August haben unsere Gottenheimer Erzeuger Folgendes anzubieten:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Tel.: 86 98	Neue Kartoffeln, Äpfel Neue Ernte, Brombeeren, Zwetschgen, Brände und Liköre	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 15.00 - 19.00 Uhr, Tel.: 81 36	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Himbeeren, Zwetschgen, Brombeeren	Mo.-Fr. von 8.00 - 13.00 Uhr, Sa. von 8.00 - 14.00 Uhr
Franz Rösch Waltershofstraße 6	Schwarzwälder Weißstannenhonig, Waldhonig, Rapshonig, Wald-/Wiesenblütenhonig, Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 7.00 - 11.00 Uhr
Willi Rösch Rainstraße 10 Tel.: 97 27 19	Eier, Kartoffeln	Mo.-Sa. von 12.00 - 14.00 Uhr
Familie Schlatter Bergstraße 41 Tel.: 62 62	Kirschen	täglich geöffnet
Jürgen's Fisch und Räucherspezialitäten Thielstr. 27 Tel.: 77 61	div. Fischvariationen Fischplatten, Salate, Terrinen Räucherfisch, frisch aus dem Rauch	alles auf Anfrage (3 Tage vorher) jeder 2. Samstag im Monat Räuchertag

Die nächste Veröffentlichung ist Anfang September 2006 vorgesehen.

Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten, werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Stork, Tel.: 98 11-12, gemeinde@gottenheim.de, zu melden.

Bürgermeisteramt



WINZER Info

Winzergenossenschaft Gottenheim eG



Gottenheim eG
Weinort am Tuniberg

Telefon: 07665-7311

Internet: www.kirchberg-weine.de

Winzer-Treff Gottenheim

Wo und Wann?

3. Termin 2006: Samstag, 05. August 2006, 18.00 Uhr

Wie angekündigt finden die Winzer-Treffs von Juni bis September regelmäßig jeden

1. Samstag im Monat ab 18.00 Uhr beim Wasserhochbehälter (Gewann Dimberg) statt.

Dabei können alle anfallenden Fragen, Themen und Probleme rund um den Weinbau angesprochen werden.

Alle Winzer, Jungwinzer oder diejenigen, die sich für den Weinbau interessieren, sind herzlich eingeladen und willkommen.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme!

Aktuelle Informationen für Rebschutz und Pflanzenbau:

Im Schaukasten an der Winzerhalle, Umkircher Straße 3

Im Internet: www.kirchberg-weine.de

Info-Telefon für den Tuniberg: 01805/19 71 97 20

Winzergenossenschaft Gottenheim eG



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

Sommerferienprogramm 2006

Liebe Kinder und Jugendliche endlich ist es so weit, das Sommerferienprogramm beginnt heute Abend.... 24 Veranstaltungen in den nächsten 3 Wochen sind fast alle ausgebucht. Anbei habe ich Euch noch mal eine kleine Übersicht wann wir uns wo treffen und wo sind noch Plätze frei.

Ich wünsche Euch jedenfalls viel Spaß und gutes Wetter für das Programm.

Tag	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit	frei/belegt
04.08.2006	Übernachtung im Wald	Jugendhaus	18:00 Uhr	Belegt
07.08.2006	Drexlerei	Bahnhof	09:00 Uhr	Belegt
08.08.2006	Besuch Polizei Breisach	Bahnhof	09:00 Uhr	Belegt
08.08.2006	Besuch einer Kerzenwerkstatt	Vereinsheim	09:30 Uhr	Belegt
09.08.2006	Besuch der Adlerschanze	Bahnhof	09:00 Uhr	Belegt
10.08.2006	Kartoffelernte früher und heute	Wanderparkplatz in Riedkurve	09:30 Uhr	Frei
11.08.2006	Spiele für viele	Jugendhaus	10:00 Uhr	Frei
12.08.2006	Tauchen	Jugendhaus	09:30 Uhr	belegt
14.08.2006	Besuch auf einem Bauernhof	Bahnhof	12:00 Uhr	Frei
14/15.08.2006	Tenniskurs	Tennisplätze	09:00 Uhr	Frei
16/17.08.2006	Tenniskurs	Tennisplätze	09:00 Uhr	Frei
15.08.2006	Besuch der Berufsfeuerwehr	Bahnhof	09:30 Uhr	Belegt
16.08.2006	Besuch der SWEG	Bahnhof	09:30 Uhr	Frei
17.08.2006	Besuch der Hundestaffel	Jugendhaus	09:00 Uhr	Frei
18.08.2006	Tanzen	Turnhalle	10:00 Uhr	Frei
18.08.2006	Tanzen	Turnhalle	14:00 Uhr	Frei
21.08.2006	Wasserspiele	Jugendhaus	14:00 Uhr	Frei
22.08.2006	Kanutour	Vereinsheim	09:00 Uhr	Belegt



23.08.2006	Kaiserstuhlrundfahrt	Rathaushof	10:00 Uhr	Frei
24.08.2006	MC Donalds	Bahnhof	08:30 Uhr	Belegt
24.08.2006	Erlebnispädagogik / Waldexpedition	Bahnhof	21:15 Uhr	Belegt
25.08.2006	Segelfliegen	Jugendhaus	10:15 Uhr	Belegt
25.08.2006	Open Air Kino	Zeltclub Gelände	17:00 Uhr	Frei
26.08.2006	Tennisturnier	Tennisplätze	14:00 Uhr	Frei

Wenn Ihr sonst noch Fragen habt, ruft mich einfach an (Telefonnummern weiter unten).

Veranstaltungen im August 2006

04. – 26.08.2006 Sommerferienprogramm 2006
12.08.2006 Partytime

Veranstaltungen im September:

16.10.2006 15.00 Uhr, Bewerbungstraining (näheres auf dem Flyer und in der Anzeige des Gewerbevereins)
16.10.2006 Partytime
29.10.2006 Jugendtreff
30.09.2006 Bogenschießen

Bewerbungstraining
im Jugendhaus Hebewerk in Gottenheim



Ideal für alle Schulabgänger zur Vorbereitung auf anstehende Bewerbungen!

Trainingsplan:

- ✓ Auswahl des Berufsbildes
- ✓ Gestaltung einer Bewerbung
- ✓ Tipps zum Vorstellungsgespräch und zu einem Eignungstest
- ✓ viele weitere hilfreiche Tipps von einem erfahrenen Praktiker

Datum: Samstag, 16.09.2006
Uhrzeit: 15 Uhr
Ort: Jugendhaus Gottenheim
Kursleiter: Lothar Zängerle

- Anmeldungen bis 10.09.2006 an clemens-zeissler@web.de -

Das Bewerbungstraining wird durch den Jugendclub Gottenheim sowie den Gewerbeverein Gottenheim veranstaltet.

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon: 07665/93 95 54
Handy: 0151/17 44 13 17
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

!!!Homepage!!!

Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-hebewerk.de>.

Die Vorstandschaft



DIE VEREINE INFORMIEREN



Landfrauenverein Gottenheim

Ihr hen's sicher scho ghernt un g'lese "Deutschland Tour" radelt durch Gottene.

Bi uns ka mer sich stärke, mir bewirte am 09. August, ab de elfi (11 Uhr) am Feuerwehrhus. S'git: **Schifli mit Herdepfelsalat** un au **Kaffee un Kuche**.

Mir freue uns wenn Ihr uns b'suche.

Mit herzliche Grüß
Die Vorstandsfrauen



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Ergebnisdienst des SV Gottenheim Weinwanderpokal Munzingen

Spiel um Platz 3
I - SV Gottenheim -
SV Waltershofen 1:1 / 4:6 nach E.

Donnerstag, 27.07.06

I - VFR Vörstetten -
SV Gottenheim 3:6
Tore: Christoph Schönberger, Tobias Hafner, Sven Braun, Franco Di Feo und Thorsten Rossmann 2x
Eine überzeugende starke Leistung mit einem starken weißen Brasilianer Sven Braun. Vörstetten war sicherlich nicht der

stärkste Gegner, aber die Art und Weise wie unser Team läuferisch, kämpferisch und teilweise mit schönen Kombinationen aufspielte und dies bei tropischen Temperaturen war einfach gut.

Freitag, 28.07.06

AH-Turnier in Neuershausen

Durch ein 1:0 Sieg gegen SV Hochdorf und ein 0:0 gegen SC Neuershausen wurden wir Gruppenerster. Im Endspiel trafen wir auf die Mannschaft von Jugoslawia Freiburg. Nach der normalen Spielzeit stand es 1:1. Im 7 Meter-schießen verloren wir leider mit 5:6 Toren, aber der **2. Platz** war mehr als wir vor dem Turnier erwartet hätten.





Samstag, 29.07.06

Turnier in Kippenheimweiler:

SV Gottenheim - SV Kippenheim 3:2
Tore: Kai Hauenstein 2x, Markus Morath

SV Kippenheimweiler - SV Gottenheim 2:1

Tore: Kai Hauenstein

SV Gottenheim - SV Grafenhausen 2:0
Tore: Kai Hauenstein 2x

Damit wurde unsere zusammengewürfelte Mannschaft aus Spielern der I., II. Mannschaft und den stark spielenden A-Jugendspielern Tobias Maurer, Patrick Wiloth, David Röder und Kai Hauenstein verdienter **Turniersieger** in Kippenheimweiler.

Sonntag, 30.07.06

Unsere Damen erspielten sich beim Turnier in Hausen 2 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen.

Pokalspiel

I - SV Gottenheim - Spvgg. Alem. Müllheim 0:3

In einem guten Pokalspiel konnte unsere Mannschaft die sich bietenden Torschancen gegen den cleveren, zwei Klassen höher spielenden Gast aus Müllheim nicht nutzen und musste eine unglückliche und zu hohe Niederlage einstecken. Schade eigentlich, denn es wäre eine Pokalüberraschung möglich gewesen.

Vorschau auf die Spiele des SV Gottenheim

Samstag, 05.08.06

I - SV Gottenheim - FC Grun.-Wettelbrunn, 19.00 Uhr

Sonntag, 06.08.06

Damen - TUS Oberrotweil - SV Gottenheim, 15.20 Uhr
Spielort in Jechtingen

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim informiert

Neuer Internetservice: Auskünfte über Krankentransporte

Alle aktuellen Angebote für weltweite Krankentransporte, Ambulanzflüge oder Fernverlegungen listet ein neues Internetportal unter www.meditras.de auf. Dort können beispielsweise Patienten, die von einem Krankenhaus in ein anderes verlegt werden sollen oder die nach Erkrankung oder Unfall verletzt aus dem Ausland in die Heimat zurückkehren wollen, fündig werden. Meditras kann den Betroffenen oder ihren Angehörigen auch helfen, das günstigste Krankentransport-Angebot ausfindig zu machen. Ebenso können die Anbieter von Krankentransporten, Krankenhäuser und andere professionelle Einrichtungen diesen neuen Internet-Service nutzen.



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Das Schüler-Ferien-Ticket Baden-Württemberg

Abfahrt in die Ferien!

Für 25 Euro können Schüler sechs Wochen lang durch Baden-Württemberg reisen. Die mobilste Schule kann beim Schulgewinnspiel ein exklusives Open-Air-Erlebnis gewinnen.

Günstiger geht's nicht:

Mit dem "Fahr- und Erlebnisticket" reisen Schüler für 25 Euro mit Bus, Bahn und Bodenseeschiff während der ganzen Sommerferien durch Baden-Württemberg. Das Ticket ist vom 3. August bis zum 17. September 2006 gültig und ist in allen Bussen und Bahnen der beteiligten Verkehrsunternehmen gültig.

Was gibt's dafür?

Außer sechs Wochen freier Fahrt hat das Schüler-Ferien-Ticket weit mehr zu bieten: Bei über 100 Freizeit- und Sporteinrichtungen, Museen und Hotels in Baden-Württemberg, in Österreich und in der Schweiz erhalten die Ticket-Inhaber Ermäßigungen oder sogar freien Eintritt. Langeweile kommt also garantiert nicht auf! Die Schülerinnen und Schüler können zum Beispiel in Spaßbädern, Freizeitparks, auf Kanutouren oder in der Kletterhalle ihre Freizeit abwechslungsreich und spannend gestalten.

Gewinnen kann man auch!

Jeder Einzelne kann tolle Sachpreise ergattern. Auf der Webseite www.schueler-ferien-ticket.de können die Schüler an einem großen Gewinnspiel mit über 50 Preisen teilnehmen. Es lockt beispielsweise eine neuntägige Reise für zwei Personen ins sonnige Spanien.

Wer kann's Ticket wo kaufen?

Das Schüler-Ferien-Ticket können Vollzeitschüler/-innen bis 22 Jahre seit dem 1. Juni für 25 Euro in allen Reisezentren der Deutschen Bahn sowie in Reisebüros mit DB-Lizenz und an DB-Fahrscheinautomaten in Baden-Württemberg kaufen. Schülerinnen und Schüler mit Verbundpass erhalten einen Euro Ermäßigung. Das Schüler-Ferien-Ticket gilt nur in Verbindung mit einem Schülerausweis oder einer Schulbescheinigung.

Mehr Infos?

Alle Informationen rund um das Ticket stehen in der Infobroschüre oder im Internet unter www.schueler-ferien-ticket.de.

Zepplin-Gewerbeschule Konstanz

Meisterkurse für:

Maurer und Betonbauer Installateure und Heizungsbauer Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Die Staatliche Meisterschule für das Bauhandwerk veranstaltet auch in diesem Schuljahr Vorbereitungskurse auf die Meisterprüfung. Die Prüfungen werden vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Konstanz abgelegt.

Kursbeginn für die Teile III und IV ist am 18. September 2006.

Kursbeginn für die Teile I und II ist am 20. November 2006.

Die Kursgebühr für alle 4 Teile beträgt 520.- Euro.

Interessenten wenden sich bitte an das Sekretariat der Zepplin-Gewerbeschule in 78467 Konstanz, Pestalozzistraße 2

Tel.: 07531/59 27-0, Fax: 07531/59 27-99,
E-Mail: postestelle@zeppelin-gs.kn.schule.de,
Homepage: www.zgk.kn.bw.schule.de,
www.meisterschule-konstanz.de

WARENBÖRSE



"Zu verschenken"

- ★ Kinderfahrrad, 24 Zoll, 18 Gang,
Tel.: 94 05 00 oder 0175/3 33 64 21

Interessenten an den oben genannten Gegenständen können sich direkt an den "Schenker" wenden. Im Gemeindeblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Frau Stork, Tel.: 98 11-12, gemeinde@gottenheim.de mitteilen.

Bürgermeisteramt